

<b>Titel</b>	<b>Vom Lesen bis zum Schreiben: eine gute (Fach-) Lehre gegen studentische Plagiate</b>
<b>Veranstalter</b>	Bonner Zentrum für Hochschullehre (BZH)
<b>Referent/in</b>	Dr. Stefanie Pohle, <i>Wiss. Mitarbeiterin am IAAK, Universität Bonn und Schreibtrainerin</i> Ansgar Schäfer, <i>Referent für Plagiatsprävention, Universität Konstanz</i>
<b>Termin</b>	24./25.11.2017 (Fr/Sa)
<b>Uhrzeit</b>	09:00-17:00 Uhr
<b>Ort</b>	Raum I, Kaiserstr. 1, 53115 Bonn
<b>Akademische Lehreinheiten (AE)</b>	16 bzw. 20
<b>Bestandteile</b>	- Vorbereitungsaufgabe (1 AE) - Workshop (2 Tage – 15 AE) - ggf. Lerntagebuch (4 AE)
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende aller Fachrichtungen
<b>Inhalt</b>	<p>Beim Thema Plagiate herrschen auf Seiten der Lehrenden häufig Fragen, Unsicherheiten und nicht zuletzt Frustration über schlechte studentische Arbeiten vor, auf Seiten der Studierenden zudem Ängste vor Anschuldigungen. Beides ist für gelingendes Lehren und Lernen nicht förderlich. Ziel der Veranstaltung ist daher, dass Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die vielfältigen Gründe kennenlernen, warum studentische Plagiate und fehlerhafte Arbeiten entstehen;</li> <li>• leichter entscheiden können, wann ein Plagiat vorliegt und wie Sie mit einem solchen Fall umgehen können;</li> <li>• Strategien und didaktische Methoden erarbeiten, mit denen Sie Plagiate und Fehler vermeiden helfen sowie Studierende in die Lage versetzen können, wissenschaftliche Arbeiten plagiatsfrei zu verfassen.</li> </ul> <p>Im Workshop werden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Plagiate bekommen, Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig beraten und didaktische Tipps für Ihre Lehre erhalten. Sie lernen außerdem durch eigenes Ausprobieren ein Portfolio an informations-, lese- und schreibdidaktischen Aufgaben und Übungen kennen. Wir zeigen Ihnen somit konkrete Handlungsmöglichkeiten auf und schaffen eine Grundlage für den Transfer in Ihre eigene Lehrpraxis.</p> <p><b><u>Vorbereitungsaufgabe</u></b> Wichtig für die erfolgreiche Teilnahme und eine effektive Nutzung der Präsenzzeit im Workshop ist Ihre Vorbereitung, damit wir auf gemeinsames Vorwissen zurückgreifen können. Dazu erhalten Sie zwei Wochen vor der Veranstaltung alle notwendigen Informationen. Wir werden Sie u.a. bitten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• falls vorhanden, zur Veranstaltung ein Anliegen mit Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag in Bezug auf Plagiate mitzubringen, das Sie den anderen WorkshopteilnehmerInnen schildern oder vorlegen können;</li> <li>• eine 5-Minuten-Recherche auf den Internetseiten Ihrer Hochschule/Fakultät/Einrichtung zu unternehmen, ob, wo und welche Informationen oder Ansprechpersonen Sie zum Thema Plagiate finden können.</li> </ul>

<b>Max. Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Gebühren</b>	Die Teilnahmegebühr wird für Lehrende der Universität Bonn durch das Projekt <i>Gemeinsam für mehr Qualität in Studium und Lehre</i> übernommen. Eine <b>Materialkostenpauschale</b> in Höhe von <b>10,00 Euro</b> für die beiden Workshop-Tage wird zu Beginn des Workshops eingesammelt.
<b>Modulkategorie im NRW-Zertifikatsprogramm</b>	Erweiterungsmodul
<b>Themenfeld</b>	Lehren und Lernen
<b>Bemerkungen</b>	Für eine Anrechnung der Veranstaltung im NRW-Zertifikatsprogramm <i>Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule</i> ist die Absolvierung aller Bestandteile obligatorisch.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.bzh.uni-bonn.de">http://www.bzh.uni-bonn.de</a>

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
 Bonner Zentrum für Hochschullehre  
*Qualifizierung*  
 Poppelsdorfer Allee 15, 53115 Bonn  
 Tel.: +49 (0)228-73 1821, Fax +49 (0)228-73 603 22  
[bzh-qualifizierung@uni-bonn.de](mailto:bzh-qualifizierung@uni-bonn.de)  
<http://www.bzh.uni-bonn.de>